

STATISTISCHE BERICHTE

* A II 2 - j/71

Bevölkerung

12/4/73

Gerichtliche Ehelösungen 1971

Inhalt	Seite
Gesetzliche Grundlagen der gerichtlichen Ehelösungen	2
Tabellen	
1. Gerichtliche Ehelösungen nach Arten in den Landgerichtsbezirken	4
2. Gerichtliche Ehelösungen nach der Art des Urteils	4
3. Gerichtliche Ehelösungen nach dem Kläger und nach Gründen	5
4. Eheaufhebungen und Nichtigkeitserklärungen nach dem Kläger und nach Gründen	6
5. Ehescheidungen nach Gründen	6
6. Ehescheidungen auf Grund der Paragraphen 42 bis 46 des Ehegesetzes nach der Schuld	7
7. Geschiedene Ehen nach Eheschließungsjahren, Gründen und Schuld	7
8. Geschiedene Ehen nach dem Geburtsjahr der Ehegatten	8
9. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Altersunterschied der Ehegatten	9
10. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach der Kinderzahl	10
11. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Geburtsjahr der Frau	11
12. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	11

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Gesetzliche Grundlagen der gerichtlichen Ehelösungen

Das Ehegesetz (Gesetz Nr. 16 des Kontrollrats vom 20. Februar 1946) unterscheidet drei Arten der Ehelösung:

- Nichtigkeit der Ehe
- Aufhebung der Ehe
- Ehescheidung

Eine Ehe kann in folgenden Fällen für nichtig erklärt werden:

- § 17 Mangel der Form
- § 18 Mangel der Geschäfts- oder Urteilsfähigkeit
- § 19 Namenssehe
- § 20 Doppelhe
- § 21 Verwandtschaft und Schwägerschaft
- § 22 Ehebruch (wenn sie wegen Ehebruchs nach § 6 verboten war)

Die (vernichtbare) Ehe muß durch gerichtliches Urteil für nichtig erklärt werden. Bis zum Eintritt der Rechtskraft des Urteils wird sie wie eine gültige Ehe behandelt. Vorher kann sich niemand auf die Nichtigkeit berufen (§ 23). Auf Grund des Urteils wird die Ehe als nicht geschlossen angesehen.

Die Fälle, in denen die Aufhebung der Ehe begehrt werden kann, sind:

- § 30 Mangel der Einwilligung des gesetzlichen Vertreters
- § 31 Irrtum über die Eheschließung oder über die Person des anderen Ehegatten
- § 32 Irrtum über die persönlichen Eigenschaften des anderen Ehegatten
- § 33 Arglistige Täuschung
- § 34 Drohung
- § 39 Aufhebung der neuen Ehe im Falle einer Wiederverheiratung, wenn der für tot erklärte frühere Ehegatte noch lebt.

Die Aufhebung der Ehe trägt den Belangen des einzelnen Ehegatten Rechnung, im Gegensatz zum Nichtigkeitsverfahren, das auf das öffentliche Interesse ausgerichtet ist. Die Auflösung der Ehe wirkt nur in die Zukunft.

Die weitaus am häufigsten vorkommende Art der Ehelösungen ist die Ehescheidung. Die meisten Tabellen des Berichtes beziehen sich daher nur auf die Ehescheidungen. Die Vorschriften des Ehegesetzes, in denen die Ehescheidungsgründe aufgeführt sind, sollen im Wortlaut wiedergegeben werden.

Das Gesetz unterscheidet zwischen Scheidungen wegen Verschuldens (Eheverfehlungen, §§ 42 und 43) und Scheidungen aus anderen Gründen (§§ 44 bis 48).

I. Scheidung wegen Verschuldens (Eheverfehlungen)

§ 42 Ehebruch

- (1) Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere die Ehe gebrochen hat.
- (2) Er hat kein Recht auf Scheidung, wenn er dem Ehebruch zugestimmt oder ihn durch sein Verhalten absichtlich ermöglicht oder erleichtert hat.

§ 43 Andere Eheverfehlungen

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere durch eine schwere Eheverfehlung oder durch ehrloses oder unsittliches Verhalten die Ehe schuldhaft so tief zerrüttet hat, daß die Wiederherstellung einer ihrem Wesen entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht mehr erwartet werden kann. Wer selbst eine Verfehlung begangen hat, kann die Scheidung nicht begehren, wenn nach der Art seiner Verfehlung, insbesondere wegen des Zusammenhangs der Verfehlung des anderen Ehegatten mit seinem eigenen Verschulden, sein Scheidungsbegehren bei richtiger Würdigung des Wesens der Ehe sittlich nicht gerechtfertigt ist.

II. Scheidung aus anderen Gründen

§ 44 Auf geistiger Störung beruhendes Verhalten

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn die Ehe infolge eines Verhaltens des anderen Ehegatten, das nicht als Eheverfehlung betrachtet werden kann, weil es auf einer geistigen Störung beruht, so tief zerrüttet ist, daß die Wiederherstellung einer dem Wesen der Ehe entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht erwartet werden kann.

§ 45 Geisteskrankheit

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere geisteskrank ist, die Krankheit einen solchen Grad erreicht hat, daß die geistige Gemeinschaft zwischen den Ehegatten aufgehoben ist, und eine Wiederherstellung dieser Gemeinschaft nicht erwartet werden kann.

§ 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere an einer schweren ansteckenden oder ekelerregenden Krankheit leidet und ihre Heilung oder die Beseitigung der Ansteckungsgefahr in absehbarer Zeit nicht erwartet werden kann.

§ 47 Vermeidung von Härten

In den Fällen der §§44 bis 46 darf die Ehe nicht geschieden werden, wenn das Scheidungsbegehren sittlich nicht gerechtfertigt ist. Dies ist in der Regel dann anzunehmen, wenn die Auflösung der Ehe den anderen Ehegatten außergewöhnlich hart treffen würde. Ob dies der Fall ist, richtet sich nach den Umständen, namentlich auch nach der Dauer der Ehe, dem Lebensalter der Ehegatten und dem Anlaß der Erkrankung.

§ 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft

- (1) Ist die häusliche Gemeinschaft der Ehegatten seit drei Jahren aufgehoben und infolge einer tiefgreifenden, unheilbaren Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses die Wiederherstellung einer dem Wesen der Ehe entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht zu erwarten, so kann jeder Ehegatte die Scheidung begehren.
- (2) Hat der Ehegatte, der die Scheidung begehrt, die Zerrüttung ganz oder überwiegend verschuldet, so darf die Ehe gegen den Widerspruch des anderen Ehegatten nicht geschieden werden, es sei denn, daß dem widersprechenden Ehegatten die Bindung an die Ehe und eine zumutbare Bereitschaft fehlen, die Ehe fortzusetzen.
- (3) Dem Scheidungsbegehren ist nicht stattzugeben, wenn das wohlverstandene Interesse eines oder mehrerer minderjähriger Kinder, die aus der Ehe hervorgegangen sind, die Aufrechterhaltung der Ehe erfordert.

Die in den Tabellen ebenfalls erwähnten §§52 bis 53 enthalten keine Ehescheidungsgründe, sondern sind ledig-

lich für den in das Urteil aufzunehmenden Schuldausspruch von Bedeutung. Sie lauten:

§ 52 Bei Scheidung wegen Verschuldens

- (1) Wird die Ehe wegen Verschuldens des Beklagten geschieden, so ist dies im Urteil auszusprechen.
- (2) Hat der Beklagte Widerklage erhoben, und wird die Ehe wegen Verschuldens beider Ehegatten geschieden, so sind beide für schuldig zu erklären. Ist das Verschulden des einen Ehegatten erheblich schwerer als das des anderen, so ist zugleich auszusprechen, daß seine Schuld überwiegt.
- (3) Auch ohne Erhebung einer Widerklage ist auf Antrag des Beklagten die Mitschuld des Klägers auszusprechen, wenn die Ehe wegen einer Verfehlung des Beklagten geschieden wird, und dieser zur Zeit der Erhebung der Klage oder später auf Scheidung wegen Verschuldens hätte klagen können. Hatte der Beklagte bei der Klageerhebung das Recht, die Scheidung wegen Verschuldens des Klägers zu begehren, bereits verloren, so ist dem Antrag gleichwohl stattzugeben, wenn dies der Billigkeit entspricht. Abs.2 Satz 2 und §50 Abs.3 gelten entsprechend.

§ 53 Scheidung aus anderen Gründen

- (1) Wird die Ehe auf Klage und Widerklage geschieden und trifft nur einen Ehegatten ein Verschulden, so ist dies im Urteil auszusprechen.
- (2) Wird die Ehe lediglich auf Grund der Vorschriften der §§44 bis 46 und 48 geschieden, und hätte der Beklagte zur Zeit der Erhebung der Klage oder später auf Scheidung wegen Verschuldens des Klägers klagen können, so ist auch ohne Erhebung der Widerklage auf Antrag des Beklagten auszusprechen, daß den Kläger ein Verschulden trifft. Hatte der Beklagte bei der Klageerhebung das Recht, die Scheidung wegen Verschuldens des Klägers zu begehren, bereits verloren, so ist dem Antrag gleichwohl stattzugeben, wenn dies der Billigkeit entspricht. §50 Abs.3 findet entsprechende Anwendung.

1. Gerichtliche Ehelösungen nach Arten in den Landgerichtsbezirken 1971

Landgerichts- bezirk	Anträge auf Ehe- lösung	Abwei- sungen der Klage	Bewilligung des Armen- rechts	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung					Kläger bei den Scheidungen				Schei- dungen bei denen der Mann Aus- länder war	Scheidungsgründe				
				ins- gesamt	davon lauten auf			Mann		Frau		§ 42 allein		§ 43 allein	§ 42 in Verb. mit § 43 u.a. §§	§ 44, 45 und 46	§ 48	
					Nicht- tig- keit § 17 bis 22	Auf- he- bung § 30 bis 39	Scheidung § 42 bis 48		ins- gesamt	darun- ter Frau Wider- kläger	ins- gesamt							darun- ter Mann Wider- kläger
							Fälle	auf 10 000 der Be- völker- ung										
Stuttgart	3 922	28	431	2 843	1	3	2 839	14,8	813	215	2 026	179	198	6	2 694		21	118
Ellwangen	454	5	92	429	-	2	427	8,4	139	87	288	108	19	1	408		3	15
Heilbronn	986	8	153	665	1	1	663	9,6	177	76	486	110	27	2	628		2	31
Ulm	724	5	99	532	1	-	531	10,5	138	68	393	71	35	6	504	1	4	16
Karlsruhe	1 676	14	223	1 118	1	1	1 116	14,3	330	171	786	227	57	9	1 017	36	4	50
Heidelberg	778	8	82	352	-	-	352	9,4	106	46	246	73	17	2	335		1	14
Mannheim	1 462	13	234	976	-	1	975	18,4	279	146	696	201	72	6	923	4	4	38
Mosbach	268	2	40	172	-	1	171	7,0	66	33	105	33	2	1	152			18
Baden-Baden	377	3	64	253	-	1	252	9,1	71	27	181	46	11		225	11		16
Offenburg	383	2	39	234	-	-	234	8,0	77	30	157	41	20	5	208	6	1	14
Freiburg	978	4	117	608	-	-	608	10,0	160	70	448	104	31	4	578		1	25
Waldshut	291	-	24	172	-	-	172	8,1	56	21	116	31	6		166			6
Konstanz	957	8	133	608	-	1	607	11,8	186	83	421	86	34	5	568		4	30
Tübingen	660	-	88	504	-	1	503	9,4	124	59	379	76	26	1	479	1	1	21
Rechingen	279	6	30	208	1	-	207	9,2	59	33	148	44	9	1	189	1	3	13
Rottweil	495	-	62	343	-	1	342	10,4	95	61	247	67	12		320	1	1	20
Ravensburg	592	3	120	417	-	2	415	9,0	112	47	303	73	20	7	392	2	3	11
Baden-Württemberg	15 282	109	2 031	10 434	5	15	10 414	11,6	2 988	1 273	7 426	1 570	596	56	9 786	63	53	456
%	-	1,0	19,5	-	-	-	100	-	28,7	12,2	71,3	15,1	5,7	0,5	94,0	0,6	0,5	4,4
Davon Reg.-Bez.																		
Nordwürttemberg ¹⁾	6 086	46	775	4 469	3	6	4 460	12,6	1 267	446	3 193	468	279	15	4 234	1	30	180
Nordbaden	4 184	37	579	2 618	1	3	2 614	13,5	781	396	1 833	534	148	18	2 427	40	9	120
Südbaden	2 986	17	377	1 875	-	2	1 873	9,9	550	231	1 323	308	102	14	1 745	17	6	91
Südwestfalen ²⁾	2 026	9	300	1 472	1	4	1 467	8,9	390	200	1 077	260	67	9	1 380	5	8	65

1) Einschließlich der Gemeinden der Amtsgerichtsbezirke Ehingen und Laupheim (Südwestfalen-Hohenzollern).- 2) Ausschließlich der

2. Gerichtliche Ehelösungen nach der Art des Urteils

Jahres- durchschnitt	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung				
	ins- gesamt	davon lauten auf			
		Nichtig- keit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Scheidung der Ehe	
				Fälle	auf 10 000 der Bevölkerung
1936/38	2 552	82	.	2 470	4,8
1946	5 815	13	64	5 738	10,1
1948	9 465	79	100	9 286	15,1
1950	8 021	76	83	7 862	12,2
1952	5 928	44	50	5 834	8,8
1954	5 321	35	40	5 246	7,6
1956	5 150	23	40	5 087	7,2
1958	5 551	27	36	5 488	7,4
1960	6 028	36	37	5 955	7,8
1962	6 025	18	38	5 969	7,5
1964	6 524	16	26	6 482	7,9
1966	6 921	6	21	6 894	8,1
1968	8 237	7	25	8 205	9,5
1969	8 930	10	27	8 893	10,1
1970	9 960	10	24	9 926	11,2
1971	10 434	5	15	10 414	11,6

Schuldfrage bei den Scheidungen									Kinderzahl der Geschiedenen					Religionszugehörigkeit der Geschiedenen									Ehedauer			
														Mann												
Schuldig nach § 42, 43 und in Verbindung mit anderen §§			Grund bei .. nach § 44 45 u. 46		Schuldig erklärt bei Scheidung nach § 48				Geschiedene Ehen mit noch lebenden minderjähriger Kindern					Frau									Scheidungen nach einer Ehedauer bis unter ... Jahren			
														ev.			röm. kath.			son- stige						
Mann allein	Frau allein	beide	Mann	Frau	keiner	Mann	Frau	beide	0	1	2	3	4 und mehr	ev.	röm. kath.	son- stige	ev.	röm. kath.	son- stige	ev.	röm. kath.	son- stige	unter 5	5 bis 10	10 bis 20	20 und mehr
1 621	353	726	11	10	118				1 015	925	585	212	102	1 156	418	51	434	386	27	115	54	198	890	856	786	307
194	42	173	2	1	15				123	127	106	38	33	122	69	2	73	126	4	5	10	16	147	121	112	47
333	60	237	2		31				204	216	148	58	37	311	89	11	97	86	7	22	10	30	234	189	168	72
334	62	115	3	1	16				157	194	106	40	34	152	76	4	81	141	3	6	13	55	173	156	147	55
594	146	322	1	3	50				376	382	230	80	48	378	166	12	171	282	13	18	23	53	366	340	298	112
185	50	102	1		14				138	129	50	31	4	127	42	3	55	110	2	3	6	4	137	89	86	40
545	112	276	1	3	38				368	316	176	78	37	329	194	13	166	185	9	25	18	36	313	291	258	113
74	15	64			18				56	48	40	19	8	50	20		30	61	2	2		6	56	43	55	17
142	46	48			16				88	95	39	16	14	53	33	1	40	101	1	4	5	14	79	78	72	23
121	37	61	1		14				73	83	40	21	17	52	40		18	89	5	2	1	27	62	67	72	33
359	75	148		1	25				207	193	128	49	31	165	86	9	74	205	4	9	6	50	199	194	159	56
85	32	49			6				52	59	35	16	10	37	26	4	29	63	1	4	3	5	44	51	62	15
317	77	179	3	1	29	1			193	198	135	47	34	144	89	6	90	246	4	10	9	9	180	208	157	62
281	58	142		1	19	2			162	159	117	27	38	269	64	7	72	57	1	11	5	17	163	152	130	58
99	16	76	2	1	13				58	75	39	19	16	75	22	3	30	65	2	2	3	5	68	57	58	24
194	29	98	1		19	1			112	105	68	38	19	100	56	1	62	91	3	10	4	15	123	96	82	41
215	46	140	2	1	11				138	133	84	33	27	70	51	3	68	190	7	8	5	13	137	129	100	49

5 693	1 256	2 956	30	23	452	4	-		3 520	3 437	2 126	822	509	3 590	1 541	130	1 590	2 484	95	256	175	553	3 371	3 117	2 802	1 124				
54,7	12,1	28,4	56,6	43,4	99,1	0,9	-		33,8	33,0	20,4	7,9	4,9	34,5	14,8	1,2	15,3	23,9	0,9	2,5	1,7	5,3	32,4	29,9	26,9	10,8				

2 482	517	1 251	18	12	180				1 499	1 462	945	348	206	1 741	652	68	685	739	41	148	87	299	1 444	1 322	1 213	481				
1 398	323	764	3	6	120				938	875	496	208	97	884	422	28	422	638	26	48	47	99	872	763	697	282				
1 024	267	485	4	2	90	1			613	628	377	149	106	451	274	20	251	704	15	29	24	105	564	598	522	189				
789	149	456	5	3	62	3			470	472	308	117	100	514	193	14	232	403	13	31	17	50	491	434	370	172				

unter 1) genannten Gemeinden.

3. Gerichtliche Ehelösung nach dem Kläger und nach Gründen 1971

Urteil	Rechtskräftige Urteile						
	insgesamt	darunter Mann Ausländer (ein- schließlich Staatenlose)	Kläger				
			Mann		Frau		Staats- anwalt- schaft
			insgesamt	darunter Frau Widerkläger	insgesamt	darunter Mann Widerkläger	
Scheidung der Ehe	10 414	596	2 988	1 273	7 426	1 570	-
Nichtigkeit der Ehe	5	3	4	-	1	-	-
Aufhebung der Ehe	15	1	9	3	6	-	-
Ehelösungen insgesamt	10 434	600	3 001	1 276	7 433	1 570	-
dagegen 1970	9 960	514	2 924	1 356	7 033	1 454	3
Außerdem Abweisung der Klage	109	12	77	7	32	4	-
Scheidung nach fremden Recht	19	19	7	2	12	1	-
Scheidung der Ehe nach deutschem Recht auf Grund von:							
§ 42	56	4	15	3	41	4	-
§ 43	9 786	533	2 661	1 232	7 125	1 533	-
§ 42 in Verbindung mit § 43	56	4	21	8	35	10	-
§ 44 oder § 45	53	3	24	3	29	2	-
§ 46	-	-	-	-	-	-	-
§ 48	456	51	263	23	193	19	-
sonstige Kombinationen von §§	7	1	4	4	3	2	-

4. Eheaufhebungen und Nichtigkeitserklärungen nach dem Kläger und nach Gründen 1971

Urteil	Rechtskräftige Urteile						
	insgesamt	darunter Mann Ausländer (ein- schließlich Staatenlose)	Kläger				Staats- anwalt+ schaft
			Mann		Frau		
			insgesamt	darunter Frau Widerkläger	insgesamt	darunter Mann Widerkläger	
Aufhebung der Ehe auf Grund von:							
§ 30	1	1	1	-	-	-	
§ 31	-						
§ 32	14		8	3	6	-	
§ 32 in Verbindung mit § 33	-						
§ 33	-						
§ 34	-						
§ 39	-						
zusammen	15	1	9	3	6	-	-
Nichtigkeit der Ehe auf Grund von:							
§ 17							
§ 18	1	1			1		
§ 19	-						
§ 20	4	2	4	-	-	-	
§ 21	-						
§ 22	-						
zusammen	5	3	4	-	1	-	-

5. Ehescheidungen nach Gründen 1947 bis 1971

Jahr	Ehescheidungen							
	Davon auf Grund von							
	insgesamt	§ 42	§ 43	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 44, 45	§ 46	§ 48	sonstige Kombinationen von §§
	von 100 geschiedenen Ehen							
1947	8 232	10,8	77,2	3,0	0,5	0,4	7,9	0,2
1948	9 286	9,7	76,8	2,4	0,9	0,1	9,8	0,3
1949	8 284	9,0	74,0	2,9	1,0	0,0	12,4	0,7
1950	7 862	8,2	73,9	1,7	1,0	0,1	14,9	0,2
1952	5 834	6,7	75,1	1,8	0,9	0,1	15,4	-
1954	5 246	5,2	79,0	1,4	1,3	0,1	13,0	-
1956	5 087	4,5	82,5	1,9	1,3	0,1	9,7	-
1958	5 488	3,6	86,1	1,1	1,2	0,1	7,9	-
1960	5 955	2,9	85,6	1,4	0,9	0,1	9,1	-
1962	5 969	2,5	88,5	1,3	1,0	0,0	6,7	0,0
1963	6 114	2,2	90,0	0,7	1,2	-	5,9	0,0
1964	6 482	2,2	90,6	0,7	0,8	-	5,6	0,0
1965	6 842	2,2	90,5	0,6	1,0	-	5,6	0,0
1966	6 894	1,8	91,3	0,5	0,8	0,0	5,4	0,1
1967	7 165	1,6	92,6	0,3	0,8	-	4,8	0,0
1968	8 205	1,0	93,7	0,2	0,7	-	4,4	0,0
1969	8 893	1,1	93,4	0,4	0,8	0,0	4,2	0,0
1970	9 926	0,9	93,4	0,3	0,7	-	4,7	0,0
1971	10 414	0,5	94,0	0,5	0,5	-	4,4	0,1

6. Ehescheidungen auf Grund der Paragraphen 42 bis 46 des Ehegesetzes nach der Schuld 1971

Schuldfrage beim Mann	Schuldfrage bei der Frau nach								Eheschei- dungen insgesamt	
	Frau nicht schuld	Frau schuldig nach			Grund bei der Frau nach					Schuld- ausspruch gegen die Frau nach §§ 52,3 bzw. 53,2
		§ 42	§ 43	§ 42 in Ver- bindung mit § 43	§ 44	§ 45	§ 46	Ver- bindung vor stehender §§		
Mann nicht schuldig	-	13	1 226	16	17	4			-	1 276
Mann schuldig nach:										
§ 42	39	1	1						1	42
§ 43	5 623	3	1 987		1				587	8 201
§ 42 in Verbindung mit § 43	30			10						40
Grund bei dem Mann nach:										
§ 44	20		2							22
§ 45	10									10
§ 46										
Verbindung vorstehen- der §§										
Schuldausspruch gegn den Mann nach:										
§§ 52,3 bzw. 53,2	-	2	363		2				-	367
Ehescheidungen insgesamt	5 722	19	3 579	26	20	4	-	-	588	9 958

7. Geschiedene Ehen nach Eheschließungsjahren, Gründen und Schuld 1971

Eheschließungs- jahr	Geschiedene Ehen								
	insgesamt	Davon auf Grund von							
		§ 42 und § 43, einzeln, in Verb. miteinander oder mit anderen §§ Für schuldig erklärt			§§ 44, 45 u.46 einzeln oder in Verbindung	§ 48			
						Für schuldig erklärt			
		Mann	Frau	Beide		Mann	Frau	Beide	keiner v. beiden
1971	42	19	7	16					
1970	507	267	59	181					
1969	755	400	101	253	1				
1968	855	488	117	245	1			4	
1967	823	460	111	243				9	
1966	759	440	101	198	2			18	
1965	701	399	77	201	1			23	
1964	658	374	91	170	2			21	
1963	569	320	78	151	6			14	
1962	557	300	74	164	2			17	
1961	485	255	62	144	2			22	
1960	404	216	47	127	2			12	
1959	369	188	49	113	3			16	
1958	336	189	40	84	4			19	
1957	304	166	35	94				9	
1956	254	121	26	82	5			20	
1955	229	136	20	50	3			20	
1954	198	108	25	53	3			9	
1953	196	100	16	63	1			16	
1952	177	97	16	51	2			11	
1951	183	102	23	48	2			8	
1950	162	95	18	28	5			16	
1949	117	61	14	28				14	
1948	140	76	11	37	3			13	
1947	100	56	6	24				14	
1946	87	52	6	21				8	
1945 und früher	447	208	26	87	3	4		119	
Insgesamt	10 414	5 693	1 256	2 956	53	4	-	- 452	

8. Geschiedene Ehen nach dem Geburtsjahr der Ehegatten 1971

Geburtsjahr des Mannes	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon nach dem Geburtsjahr der Frau																							1909 und früher kannt
		1955 /54	1953 /52	1951 /50	1949 /48	1947 /46	1945 /44	1943 /42	1941 /40	1939 /38	1937 /36	1935 /34	1933 /32	1931 /30	1929 /28	1927 /26	1925 /24	1923 /22	1921 /20	1919 /18	1917 /16	1915 /14	1913 /12	1911 /10	
1955/54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1953/52	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1951/50	61	3	13	29	11	1	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1949/48	311	1	32	125	112	26	7	2	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1947/46	619	1	24	121	229	146	45	24	16	4	3	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1945/44	813	12	73	183	216	161	73	47	24	9	6	3	2	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	
1943/42	949	6	31	133	200	231	169	100	42	18	6	6	2	1	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
1941/40	1 103	4	22	70	143	200	260	218	102	51	15	4	8	4	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
1939/38	1 040	1	10	33	83	138	182	239	182	84	41	23	6	8	3	1	3	2	-	-	1	-	-	-	
1937/36	886	6	12	19	65	118	201	194	136	64	23	19	13	13	8	2	2	2	1	-	1	-	-	-	
1935/34	733	1	2	8	17	29	56	96	139	156	123	44	25	13	12	7	3	2	-	-	-	-	-	-	
1933/32	578	1	1	2	5	20	21	55	81	106	105	91	35	21	11	12	4	4	3	-	-	-	-	-	
1931/30	519	1	1	1	1	5	13	38	65	83	87	70	42	19	10	10	9	8	-	1	1	-	-	-	
1929/28	474	4	4	2	2	6	13	23	31	48	62	63	65	59	41	26	18	5	3	-	3	1	-	1	
1927/26	406	2	2	2	2	8	4	11	20	26	25	39	51	75	62	37	20	16	3	4	-	1	-	-	
1925/24	358	2	2	2	2	3	2	5	12	14	17	27	32	56	59	54	29	26	10	2	3	1	2	2	
1923/22	284	1	1	1	1	1	1	9	9	13	13	18	19	25	34	52	40	30	7	4	4	3	-	1	
1921/20	270	2	2	2	2	2	3	5	5	8	5	6	19	15	26	42	52	40	13	9	8	4	4	2	
1919/18	195	1	1	1	1	1	4	2	1	3	3	2	7	14	17	28	40	37	16	3	7	4	2	3	
1917/16	101	-	-	-	-	-	1	1	1	2	2	-	3	6	9	10	12	21	14	9	6	3	-	2	
1915/14	136	1	1	1	1	1	-	3	-	3	2	2	5	6	7	11	20	24	13	13	11	6	4	5	
1913/12	135	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4	1	1	2	8	3	9	10	20	13	13	11	22	13	
1911/10	107	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2	1	1	4	5	5	10	9	10	9	9	17	10	12	
1909 und früher	335	1	-	-	-	-	-	3	1	1	8	2	2	2	10	9	14	23	17	21	12	25	39	31	
1909 und früher	335	1	-	-	-	-	-	3	1	1	8	2	2	2	10	9	14	23	17	21	12	25	39	31	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328	323	296	263	128	81	89	101	66	
Geschiedene Ehen insgesamt	10 414	5	95	421	802	867	923	950	1 073	916	752	588	444	374	381	328									

9. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Altersunterschied der Ehegatten 1971

Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon nach dem Eheschließungsjahr																											
		1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945 und früher	
Anzahl	%																												
Frau älter um																													
16 und mehr Jahre	23	0,2	1	3	5	2	4	1	2			1						1		1				2					1
11 bis 15 "	76	0,7	1	6	4	14	4	4	6	7	2	1	5	5	2		2	2	1	2	1	4	1		1	2			1
10 "	40	0,4		2	4	4	4	4	3	2	2	4	2	1	3							1	1	1		1			2
9 "	36	0,3		3	3	5	2	6			3	2	1		2	1	2	1			2	1	1						
8 "	56	0,5		3	4	3	5	4	3	3	3	6	2	3	4	1	2				1	2	2	1		1			3
7 "	65	0,6		8	3	4	4	2	2	3	4	3	2	2	1	2	2	2	3	4	1	2	6	1		2		1	1
6 "	103	1,0		9	8	7	2	10	1	7	5	3	4	3	3	3	3	4	5	4	5	3	4	3		2	1		4
5 "	155	1,5	1	6	11	14	9	10	11	12	13	9	7	7	2	4		1	2	3	2	2	3	6	5	3	4	3	5
4 "	200	1,9		5	17	14	20	14	15	14	9	8	7	6	13	6	5	7	3	2	2	4	2	7	5	2	4	2	7
3 "	300	2,9	1	8	20	10	20	24	29	20	13	20	17	12	6	6	8	10	5	11	5	6	1	10	3	7	2	4	22
2 "	411	3,9		22	19	28	24	28	23	24	20	28	18	19	14	12	12	9	12	10	9	6	10	14	3	7	11	1	28
1 Jahr	575	5,5	3	21	35	43	38	36	42	44	38	30	27	24	21	14	21	16	19	12	12	9	15	7	8	4	11	2	23
Mann und Frau Gleichaltrig	892	8,6	3	43	57	67	58	64	59	43	57	41	41	33	34	43	29	22	25	14	24	20	19	7	16	7	5	9	52
Mann älter um																													
1 Jahr	1 173	11,3	47	86	94	99	85	72	80	69	58	55	56	38	41	40	24	21	22	21	20	20	21	14	18	13	9	50	
2 Jahre	1 184	11,4	5	54	91	103	92	96	84	72	53	75	63	43	38	37	39	20	23	27	30	16	18	15	10	22	2	14	42
3 "	1 049	10,1	4	54	82	95	79	84	70	74	53	52	30	46	46	24	27	28	19	16	19	18	13	13	20	11	12	47	
4 "	909	8,7	5	37	81	86	86	63	64	66	51	50	56	27	33	20	23	13	20	12	8	12	13	14	8	10	8	8	35
5 "	773	7,4	2	47	57	68	68	56	50	36	43	46	41	34	29	30	26	24	11	17	12	11	11	6	5	4	7	3	29
6 "	578	5,6	2	29	47	47	62	43	38	37	25	25	22	25	20	24	19	13	11	12	10	10	8	6	7	5	3	6	22
7 "	409	3,9	3	21	27	44	28	34	26	27	32	25	18	9	15	11	5	10	12	5	3	5	9	7	3	3	4	4	19
8 "	361	3,5	5	17	27	26	30	28	22	19	23	17	18	13	15	11	12	7	11	6	7	10	3	1	4	4	2	2	23
9 "	231	2,2	1	13	17	17	25	14	18	10	6	18	9	9	7	5	4	10	3	3	5	6	2	4	2	4	1	3	15
10 "	167	1,6	1	9	14	10	18	10	15	12	6	7	7	7	5	8	5	10	5	4	5	1	2	2		1			3
11 "	131	1,3		7	7	8	9	8	6	10	8	7	7	5	3	5	4	3	2	3	4	5	2	4	3	3	2		6
12 "	108	1,0	1	15	4	8	8	6	9	1	8	6	5	4	3	3	4	3	2	2	2	4	4	3		5	1	1	
13 "	68	0,7	1	5	3	8	6	4	6	1	4	5	5		4	2	3	1			1	1	1	1		3			3
14 "	61	0,6		6	6	5	4	4	2	7	1	3	2	2	1	2	1	1	3	2									
15 "	43	0,4		3	2	3	1	1	1	6	3	1	2	4	5	1	1	3	1		1	1		1	1				
16 bis 20 "	146	1,4	3	9	12	12	9	7	8	12	8	6	5	3	8	6	5	3	5	2	2	5	5	2	3	1	1	1	3
21 und mehr "	91	0,9		5	7	4	6	9	8	7	7	4	3	2	4	4	4	2	2	1	2	2	2	1		2	1		2
Insgesamt	10 414	-	42	507	755	855	823	759	701	658	569	557	485	404	369	336	304	254	229	198	196	177	183	162	117	140	100	87	447
%	100	0,4	4,9	7,2	8,2	7,9	7,3	6,7	6,3	5,5	5,3	4,7	3,9	3,5	3,2	2,9	2,4	2,2	1,9	1,9	1,7	1,8	1,6	1,1	1,3	1,0	0,8	4,3	

1) Differenz der Geburtsjahre.

10. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach der Kinderzahl 1971

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon mit in dieser Ehe lebendgeborenen Kindern 1)							Geschiedene Ehen mit noch lebenden minderjährigen Kindern 1)					
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr	0	1	2	3	4	5 und mehr
1971	42	32	9	1					32	9	1			
1970	507	339	152	15	1				341	150	15	1		
1969	755	423	304	27	1				432	299	23	1		
1968	855	380	397	71	6	1			388	393	67	6	1	
1967	823	319	385	100	15	3		1	322	387	96	15	2	1
1966	759	269	323	137	25	5			273	327	134	21	4	
1965	701	219	274	164	36	7		1	225	271	163	34	7	1
1964	658	168	226	196	53	12	3		169	230	195	52	10	2
1963	569	145	182	172	48	15	6	1	151	182	169	46	15	6
1962	557	134	159	165	74	18	6	1	135	159	166	73	18	6
1961	485	103	139	150	58	20	7	8	104	141	151	56	18	15
1960	404	73	108	130	59	29	2	3	76	107	131	59	27	4
1959	369	70	86	115	66	15	8	9	72	87	115	64	16	15
1958	336	62	75	90	67	22	11	9	65	76	89	66	20	20
1957	304	46	68	99	56	15	9	11	50	71	96	53	15	17
1956	254	48	64	68	42	18	5	9	49	63	70	42	17	13
1955	229	38	58	66	29	21	12	5	42	57	64	28	21	17
1954	198	33	35	56	37	18	9	10	34	37	56	37	15	19
1953	196	35	40	50	39	13	7	12	38	38	49	40	13	18
1952	177	30	38	41	30	15	11	12	33	36	45	28	14	21
1951	183	20	56	39	32	15	10	11	24	58	41	27	16	17
1950	162	27	33	54	22	5	9	12	31	44	47	15	7	18
1949	117	16	21	36	29	7	4	4	29	27	34	17	6	4
1948	140	25	31	44	18	8	8	6	42	46	30	10	4	8
1947	100	15	23	31	16	12	1	2	40	29	20	6	3	2
1946	87	9	15	31	15	9	3	5	31	28	19	5	2	2
1945 u. früher	447	50	88	142	93	33	24	17	292	85	38	20	9	3
Insgesamt	10 414	3 128	3 389	2 290	967	336	155	149	3 520	3 437	2 126	822	280	229
%	100	30,0	32,5	22,0	9,3	3,2	1,5	1,4	33,8	33,0	20,4	7,9	2,7	2,2

1) Einschließlich der legitimierten Kinder.

11. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Geburtsjahr der Frau 1971

Ehe- schließungs- Jahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon bei Frauen mit Geburtsjahr									
		1954 bis 1950	1949 bis 1945	1944 bis 1940	1939 bis 1935	1934 bis 1930	1929 bis 1925	1924 bis 1920	1919 bis 1915	1914 und früher	unbe- kannt
1971	42	12	10	9	4	2	2	2	1	-	
1970	507	141	156	88	48	18	23	16	7	10	
1969	755	205	316	108	55	21	22	12	6	10	
1968	855	124	415	176	54	31	24	12	5	14	
1967	823	36	440	205	70	32	19	8	5	8	
1966	759	2	330	257	96	34	16	9	9	6	
1965	701		220	303	99	34	21	9	7	8	
1964	658		120	337	127	35	17	16	3	3	
1963	569		57	304	138	32	13	14	4	7	
1962	557		22	279	161	48	18	18	2	9	
1961	485		4	212	174	47	24	20	-	4	
1960	404			142	175	48	21	12	3	3	
1959	369			63	207	58	21	11	5	4	
1958	336			26	189	76	22	11	7	5	
1957	304			13	157	83	32	12	2	5	
1956	254			2	107	90	25	17	7	6	
1955	229				56	107	40	18	3	5	
1954	198				33	85	49	18	5	8	
1953	196				12	90	66	19	5	4	
1952	177				3	61	67	36	8	2	
1951	183					41	76	49	10	7	
1950	162					24	69	50	10	9	
1949	117					8	48	45	7	9	
1948	140					6	55	57	13	9	
1947	100						39	44	7	10	
1946	87						29	42	12	4	
1945 und früher	447						23	137	89	198	
Insgesamt	10 414	520	2 090	2 524	1 965	1 111	881	714	242	367	-
%	100	5,0	20,1	24,2	18,9	10,7	8,5	6,9	2,3	3,5	

12. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1971

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						Insgesamt	
	evangelisch		römisch-katholisch		sonstige			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Evangelisch	3 590	34,5	1 541	14,9	130	1,2	5 261	50,5
Römisch-Katholisch	1 590	15,3	2 484	23,9	95	0,9	4 169	40,0
Sonstige	256	2,5	175	1,7	553	5,3	984	9,4
Insgesamt	5 436	52,2	4 200	40,3	778	7,5	10 414	100